

Erleben Sie einen der schönsten Flüsse Deutschlands:

BOOTSWANDERN AUF DER NAAB



www.oberpfaelzerwald.de

Legende

- Einkehrmöglichkeit
- Übernachtungsmöglichkeit
- Rastplatz
- Touristinformation
- sanitäre Anlagen
- Campingplatz/Zeltplatz

Wehr (Die km-Angaben zu den Wehren beziehen sich auf die Angaben der Wasserwirtschaftsverwaltung und sind identisch mit den weißen km-Tafeln am Gewässerrand. Die Angaben im Kanu DKV-Wanderführer für Bayern weichen von diesen Angaben geringfügig ab.)

Maßstab ca. 1 : 120 000

Kartenquelle: ATKIS® DTK200-V
© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2009
Stand: Juni 2015

IMPRESSUM: Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Landkreise Neustadt a.d. Waldnaab, Schwandorf und Regensburg; in Zusammenarbeit mit den Wasserwirtschaftsämtern Weiden/Amberg und Regensburg und dem Bayerischen Kanu-Verband e.V.
Gestaltung, Satz & Lithographie: Venus Werbeagentur GmbH, 94327 Bogen · **Bildnachweis:** Archive der Herausgeber und der beteiligten Städte und Gemeinden, Bayerischer Kanu-Verband, P. Fröhlich, N. Reiners, Kanuschorsch, Peschke, www.erlebnismax.de
Druck: Aumüller Druck GmbH & Co. KG, 93057 Regensburg · **Imprint:** en Allemagne 06/15/20 · **Druck:** auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier. Die Angaben wurden sorgfältig erhoben und bearbeitet. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Dieser Prospekt dient lediglich der Absatzförderung und Ihrer Information. Aus unzutreffenden Angaben oder nicht erfüllten Leistungszusagen des jeweiligen Leistungsträgers kann keine Schadensersatzpflicht geltend gemacht werden. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers. Die Befahrung der Naab sowie die Nutzung sämtlicher Einrichtungen an der Naab geschieht auf eigene Gefahr.

Information

Bei normalen Wasserständen verursachen die Wehre einen langen Rückstau, sind leicht erkennbar und müssen meist umtragen werden. Die Wanderhilfen für Fische sind z.T. im Einerkanu befahrbar. Bei Hochwasser sind alle Wehre (Lebens)gefährlich und nicht befahrbar. Dies gilt besonders für die Anlagen in Schwarzenfeld und Dachelhofen. Hinweise der Wasserwirtschaftsämter Weiden und Regensburg zu Wasserständen, Baumaßnahmen, Gewässergüte: www.wwa-wen.bayern.de, www.wwa-r.bayern.de und www.hnd.bayern.de



Die Haidenaab: Die Haidenaab ist ein Wiesfluss mit vielen Windungen. Zusammen mit der Waldnaab bildet die Haidenaab am Zusammenfluss nördlich von Luhe-Wildenauburg die Naab. Befahrbar ab Steinfels, Mantel und Weierhammer.



Die Waldnaab: Strecke Windischeschenbach - Neustadt a.d. Waldnaab - Weiden i.d.OPf. ganzjährig für Bootswanderer geeignet. Stadtbereich Weiden i.d.OPf.: lange Umtragestrecken. Übernachtungsmöglichkeit: Waldnaab-Camping Neustadt/WN, direkt am Fluss (Tel. 09602 3608) und Stadtbad Weiden, Verein „Kanu Weiden“ (Tel. 0961 41315); Auskunfts: Kanusport Frieser (Tel. 0961 25003)



Die Pfreimd: Malerischer Fluss mit naturbelassenen Ufern. Halbtagestour ab Trausnitz auf abwechslungsreicher, teilweise flotter Strecke, bei höheren Wasserständen empfehlenswert (Internetpegel www.wwa-wen.bayern.de, Pfreimd-Böhmischbruck größer 30 cm). Übernachtungsmöglichkeit: Campingplatz Trausnitz, direkt am See (Tel. 09655 1304)

Wehr Naabmühle (94,05 km) rechts umtragen, weiteres Wehr ca. 100 m weiter

Bootsanlegestelle Oberköblitz (direkt südlich der Brücke) mit Parkplatz und Sitzgelegenheit, gut anfahrbar, Ein- und Ausstieg befestigt

Wehr Wernberg-Köblitz (87,6 km) am Umgebungsbach für Fische links umtragen, Umgebungsbach nach Besichtigung für Einerkajak evtl. befahrbar

Bootsanlegestelle Wernberg (direkt südlich der Brücke), gut anfahrbar, Ein- und Ausstieg befestigt

Wehr Untersteinbach (80,8 km) links umtragen, Ausstiegsstelle, kleiner Rastplatz, Umgebungsbach nach Besichtigung für Einerkajak evtl. befahrbar

Wehr Nabburg-Wiesmühle (76,4 km) Umgebungsbach links nach Besichtigung befahrbar (Kanalbreite 1-6 m, Rohrbrückendurchfahrt - Kontrolllatte beachten), ansonsten Wehr links weiträumig über Radweg umtragen, Privatgrundstück umgehen (ca. 400 m). Gefährliches Wehr!

1. Wehr Schwarzenfeld (66,4 km) Wehr bei Hochwasser gefährlich! Entweder rechts umtragen über die Insel zur Alten Naab (Schloss Schwarzenfeld, niedrige Ponton-Brücke beachten) oder weiterfahren auf der großen Naab zum Wehr 2. Umgebungsbach nicht befahrbar, evtl. treideln

2. Wehr Schwarzenfeld (65,8 km) Wehr kommt kurz nach der Brücke, rechts umtragen, Wehr bei Hochwasser gefährlich, da bei der Ausstiegsstelle die Strömung zum Wehr zieht!

Hollerwehr (58,6 km) Alternativ-Strecke: Niedriges Wehr befahrbar auf Nebenarm „Hollergraben“. Umgeht das Fronberger Wehr: Mündung vor dem Oberen Wehr Schwandorf

Wehr Fronberg (57,4 km) rechts umtragen oder nach Besichtigung Bootsgasse benutzen

Oberes Wehr Schwandorf (56,4 km) rechts umtragen oder Umgebungsbach evtl. nach Besichtigung befahren, es kann auch geradeaus Richtung Schwandorf weitergefahren werden, um in die Stadt und zum Kanuclub Schwandorf zu kommen.

Wehr Ettmannsdorf (53,4 km) rechts umtragen oder treideln, Umgebungsbach nach Besichtigung für Einerkajak evtl. befahrbar

Wehr Dachelhofen (48,4 km) rechts umtragen, auf Unterströmung achten!

Wehr Stegen (43,6 km) rechts umtragen oder über Umgebungsbach treideln

Wehr Münchshofen (37,55 km) links umtragen.



Die Schwarzach: Die Schwarzach ist ein naturnaher, ruhiger Wiesfluss, der sich in zahllosen Mäandern durch ein meist breites, offenes Tal windet. Zahlreiche, aber einfach umtragbare Wehre. Auch für Anfänger geeignete Zweitagestour, befahrbar ab Neunburg vorm Wald. Tagestour Altendorf - Schwarzenfeld, 20 km



Die Vils: Die Vils gilt als ruhiger Wanderfluss, der bei Niedrigwasser nur mit Einschränkungen zu befahren ist. Auf Grund der Naturbelassenheit kann es zu Behinderungen (z. B. durch umgestürzte Bäume) kommen. Infos zur Befahrung: Ab Amberg ganzjährig befahrbar, detaillierte Beschreibung unter www.wwa-wen.bayern.de

Wehr Schirndorf (27,3 km) rechts umtragen, Befahrung steinig. Nicht in Triebwerkskanal fahren!

Wehr Burglengenfeld (31,6 km) rechts vor der Brücke umtragen (ca. 300 m). Tipp: Bootswagen empfehlenswert.

Steinwehr Kallmünz (22,1 km) Treideln unterhalb des Wehrs möglich, anschließend kann die Fahrt fortgesetzt werden. Wehr ist markiert.

Wehr Heitzenhofen (18,0 km) rechts in den Alten Schleusenkanal einfahren und links umtragen

Wehr Piethenhofen (11,3 km) links am Piethenhofen vorbeifahren und dann auf der Insel rechts umtragen

Mündung der Naab in die Donau, Ausstiegsstelle links



Der Regen: Der Regen ist ebenfalls als herrliche Bootswanderstrecke bekannt. Die Broschüre Bootswandern auf dem Regen erhalten Sie beim Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald, Landkreis Schwandorf und Landkreis Regensburg (Adresse siehe Rückseite) und den Touristinfos der einzelnen Städte und Gemeinden am Regen.



www.oberpfaelzerwald.de

Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald Landkreis Schwandorf
Obertor 14 · 92507 Nabburg
Tel. 09433 203810 · Fax 09433 203820
info@touristik-opf.de
www.oberpfaelzerwald.de

Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab
Stadtplatz 34 · 92660 Neustadt a.d. Waldnaab
Tel. 09602 791050 · Fax 09602 79971066
tourismus@neustadt.de
www.oberpfaelzerwald.de

Ferienland rund um Regensburg Landkreis Regensburg
Altmühlstraße 3 · 93059 Regensburg
Tel. 0941 4009495 · Fax 0941 4009490
tourismus@landratsamt-regensburg.de
www.landkreis-regensburg.de

OSTBAYERN
Tourismusverband Ostbayern e.V.
Tourismusverband Ostbayern e.V.
Im Gewerbepark D02/D04 · 93059 Regensburg
Tel. 0941 585390 · Fax 0941 5853939
info@ostbayern-tourismus.de
www.ostbayern-tourismus.de

Verein für Naherholung im Raum Regensburg e.V.
Altmühlstraße 3 · 93059 Regensburg
Tel. 0941 4009615 · Fax 0941 4009490
naherholungsverein@landratsamt-regensburg.de
www.naherholungsverein-regensburg.de



www.oberpfaelzerwald.de

Bootswandern auf der Naab

Tipps und Infos...

Flüsse prägen seit jeher das Gesicht unserer Landschaft. Wir fahren an ihren Ufern mit dem Rad entlang oder erwandern ihre Auen und genießen ihre Lebendigkeit. Wie sehr sich jedoch die Perspektive auf die Landschaft ändert, wenn sie vom Fluss aus betrachtet wird, ist oftmals verblüffend – ein Genuss ist es allemal...

Die Naab – gut an die 100 Kilometer lang – erhält ihren Namen am Zusammenfluss von Wald- und Haidenaab südlich von Weiden i.d.OPf. bei Oberwildenaub im Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab. Weiter nördlich ist sie ein verzweigtes Gewässer von Fichtelnaab, Waldnaab und Schweinaab. Sie durchfließt von Norden her den Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab, die Stadt Weiden i.d.OPf., den Landkreis Schwandorf und zuletzt den Landkreis Regensburg, ehe sie westlich von Regensburg in die Donau mündet. Die Naab präsentiert sich gemächlich, strömungsarm und ohne größere Schwierigkeitsgrade und ist

deshalb bestens geeignet für gemütliche Bootswanderungen und Tagesstouren. Auch Einsteigern macht es die Naab leicht, Gruppen und Familien können beschaulich ihrem Ziel entgegen paddeln.

Was gibt es an den Ufern der Naab zu entdecken? Wir könnten hier natürlich ausführlich die Naturschönheiten, die vielfältige Kultur, das lebendige Brauchtum oder unsere Burgen, Ruinen und mittelalterlichen Städte beschreiben. Viel lieber aber möchten wir Sie einladen, sich selbst ein Bild von unserer Region zu machen. Tipps dazu finden Sie auf den nächsten Seiten, ebenso wie Informationen für eine sichere und entspannte Bootswandertour.

Fünf Etappen werden ideal, um die ca. 100 Kilometer zu bewältigen, jedoch sind sie kein Muss. Auch zwischen den Etappenzielen finden Sie Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten, die Bootsverleiher stellen auch für einen Tag Kanadier und Kajaks zur Verfügung und organisieren den Transport.



Erste Tagesfahrt:

Von Luhe-Wildenau nach Nabburg (ca. 21 km)

Die erste Etappe führt von Luhe-Wildenau (Ortsteil Oberwildenaub – A93 Ausfahrt Luhe-Wildenau) vorbei an Wernberg-Köblitz nach Pfreimd und Nabburg.

Einstieg Oberwildenaub: unter der Straßenbrücke der Kreisstraße NEW 21, Abzweig Oberwildenaub. Strömung am Einstieg, Rastplatz ohne sanitäre Anlagen, Lagerfeuer erlaubt.

Luhe ist geprägt von einer der schönsten Kirchen des Naabtales – St. Martin – und dem mittelalterlichen Torturm mit Richtschwertrelief. Die bedeutendste Sehenswürdigkeit des Marktes **Wernberg-Köblitz** stellt sicherlich die Burg Wernberg dar. Ein Besuch des neuen Marktplatzes (500 m zur Bootsanlegestelle) mit Info-Point, der vielfältigen Gastronomie und der Kirchen (z. B. St.-Emmeram-Kirche in Oberköblitz – nahe Bootsanlegestelle Oberköblitz) lohnt sich. Einkehr/Übernachtung mit Anlegestelle: GH Zehentbartl (Tel. 09604 2216 · www.gasthof-zehentbartl.de), GH Spertl (Tel. 09604 2231 · www.sperl-wernberg.de)

Pfreimd besitzt mit seiner barocken Stadtpfarrkirche ein seltenes Juwel der Kirchenkunst: Im Innenraum hat sich die Stuckausstattung Schmuizers in reinem Weiß erhalten. Sehenswert ist auch das neu renovierte Landgrafenschloss. Beim **Wehr in Untersteinbach** gibt es einen kleinen Rastplatz (keine sanitären Anlagen).

In **Perschen** steht eine der ältesten Kirchen der Oberpfalz. Beim Karner in Perschen mit seinen einmaligen Fresken lohnt sich eine Rast. Direkt daneben befindet sich das Bauernmuseum Edelmanshof (Bootsanlegestelle). Ebenfalls in Perschen: Freibad mit abgeschlossenen Campingplatz (800 m links, Tel. 09433 1831 oder 9368). Lohndend ist auch ein Abstecher nach Neusath (2 km) in das Oberpfälzer Freilandmuseum.

Nabburg glänzt mit einem mittelalterlichen Stadtkern, mit seiner fast vollständig erhaltenen Stadtmauer, dem Ober- und Mähntor, dem Stadtmuseum im Zehentstadel und vielem mehr. Tipps zu Einkehr/Übernachtung und Infos zum Paddelclub Nabburg erhalten Sie bei der Gästeformation Nabburg (Adresse siehe unten).



Burg Wernberg



Marienkirche Pfreimd



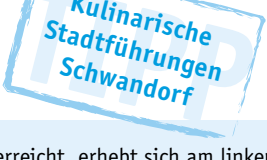
Oberpfälzer Freilandmuseum



St. Peter und Paul in Perschen

Zweite Tagesfahrt:

Von Nabburg nach Schwandorf (ca. 20 km)



Die zweite Etappe führt von der mittelalterlichen Stadt Nabburg in die Kreisstadt Schwandorf.

Einstieg Nabburg: Am Parkplatz an der Nordgauhalle am rechten Ufer beginnt der Einstieg zur zweiten Tagesetappe. Parkplatz und Wohnmobilstellplatz (ohne Ver- und Entsorgungseinrichtungen) vorhanden.

In **Schwandorf** befindet sich direkt an der Naab ein Park mit einem kleinen Zeltplatz (Übernachtung bitte vorher beim Markt anzeigen: Tel. 09435 3090). Duschen (nur Kaltwasser) und WCs sind vorhanden. Im Ortskern gibt es zahlreiche Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten. Die Wallfahrtskirche auf dem Miesberg sollte man sich nicht entgehen lassen. Weitere Informationen zu Unterkunftsbetrieben erhalten Sie beim Markt Schwarzenfeld (Adresse siehe unten).

Ehe man Schwandorf erreicht, erhebt sich am linken Ufer das bewohnte Schloss in **Fronberg** (Privatgelände – bitte nicht betreten!). Etwas unterhalb gibt es rechts auf der Wiese einen kleinen Rastplatz (keine sanitären Anlagen).

Schwandorf wartet mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten auf. Im Kanuclub Schwandorf kann übernachtet werden (Clubgelände mit Bootssteg vom Wasser aus zugänglich; 100 Meter zum Marktplatz Schwandorf). Einkehrmöglichkeit besteht auch im Café Grosse, (Ausstieg direkt am Steg beim Bootsverleih, Tel. 09431 8650). Informationen zu weiteren Gastbetrieben erhalten Sie im Tourismusbüro Schwandorf (Adresse siehe unten). Lohndend ist ein Stadtrundgang – am besten bei einer thematischen Stadtführung! Ein weiteres Highlight ist die Führung durch das Felsenkellerlabirynth.



Schwandorf



Historische Felsenkeller

Tipps für Wasserbegeisterte:
www.oberpfaelzseenland.de
Tel. 09431 759340

Dritte Tagesfahrt:

Von Schwandorf nach Teublitz/Burglengenfeld (ca. 22 km)



Die dritte Etappe führt auf naturbellassener Flussstrecke von Schwandorf bis nach Teublitz oder Burglengenfeld.

Einstieg Schwandorf: Beim Kanuclub beginnt diese Tagesetappe.

In **Münchshofen** erhebt sich über dem Ort das Schloss. Der Naturbadeweiher Höllohe befindet sich in unmittelbarer Nähe der Naab, ebenso das Tiergehege Höllohe mit seinem großen Waldspielplatz und den vielen einheimischen Tieren (kostenloser Eintritt, ganzjährig geöffnet, WCs vorhanden). Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit beim Gasthof Hintermeier (Tel. 09471 99240).

Weiter nach **Premberg** – hier ist ein Rastplatz vorhanden (ohne sanitäre Anlagen). Der 805 v. Chr. erstmals erwähnte Ort Premberg war in der karolingischen Zeit Grenz- und Handelsstation, von wo aus der Warenverkehr zwischen den Slawen und Awaren geregelt wurde.

In **Teublitz** ist das Bootshaus mit Zeltplatz des Kanuclubs Städtedreieck Burglengenfeld (Mobil 0179 5429485) für Bootswanderer zu empfehlen. Ebenso laden der Campingplatz Kuntsdorf und das Fischerstüberl in Kuntsdorf (Tel. 09471 90786) zur Einkehr und Übernachtung ein.

Alternativ kann man auch bis **Burglengenfeld** weiterfahren. Dort steht als Übernachtungsmöglichkeit ein Zeltplatz sowie beispielsweise der Gasthof zum Burgblick (Kontakt siehe rechts), das Hotel 3 Kronen (Tel. 09471 70330 · www.gasthofdreikronen.de) und der Hotel-Gasthof Gerstmeier (Tel. 09471 80544 · www.hotel-gasthof-gerstmeier.de) zur Verfügung.



Gasthof Zum Burgblick Naabgasse 7 93133 Burglengenfeld Tel. 09471 70340 Fax 09471 807168 www.burgblick.de

Zeltplatz am Naturbadeplatz in Burglengenfeld
Anmeldung erforderlich, Mobil 0170 7852550 (s. Adresse Touristinfo Burglengenfeld unten)



Burglengenfeld

Vierte Tagesfahrt:

Von Teublitz oder Burglengenfeld nach Kallmünz (ca. 12 km)



Die vierte Etappe führt von Teublitz oder Burglengenfeld nach Kallmünz.

Burglengenfeld: Eine bequeme Bootsausstiegsstelle am Zeltplatz in den Naabauen lädt zu einer Rast ein (große Feuerstellen, Duschen und Toiletten). Für Kanugruppen bis 10 Personen kostenlose Überlassung des Zeltplatzes. Nur tel. Anmeldung unter 0170 7852550. Der 10 Minuten entfernte historische Marktplatz mit seinen Ackerbürgerhäusern ist wohl einer der schönsten der Region. Besonders beeindruckend ist die Burg Lengenfeld hoch auf dem Berg – die größte zusammenhängende Burganlage der Oberpfalz, die noch fast vollständig erhalten ist.

Zwischen Burglengenfeld und dem Etappenziel Kallmünz zeigt sich die Naab noch einmal von ihrer schönsten Seite: Naturbellassen schlängelt sie sich dem Bayerischen Jura entgegen, die Hänge rechts und links werden steiler, und es zeigen sich floristisch und faunistisch wertvolle Magerrasen, vielfältig

strukturierte Heckenkomplexe, mit Hecken bestandene Hangterrassen, eingestreute Laubholzparzellen sowie artenreiche Hangmischwälder.

Kurz vor **Kallmünz** erreicht man das Örtchen Zaar mit dem Jugendzeltplatz, wo Bootswanderer eine Rast einlegen können. Kallmünz wird nicht umsonst die Perle des Naabtales genannt: Als erstes erblickt man die trutzige Burgruine über dem malerischen Städtchen. Der Ort liegt im Mündungswinkel von Naab und Vils und hat mit seiner im wahrsten Sinne malerischen Atmosphäre schon Wassily Kandinsky und Gabriele Münter als Kulisse gedient. Natürlich kommt hier auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Zahlreiche Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten sind vorhanden. Informationen erhalten Sie in der Touristinformation Kallmünz (Adresse siehe unten). Einkehr direkt am Fluss: Schießl-Mühle, Schirndorf (Tel. 09471 5968), Strandcafé (Tel. 09473 951430) und Restaurant-Café „Beim Mauerer“ (Tel. 09473 950239).



Gasthof Zum Burgblick Naabgasse 7 93133 Burglengenfeld Tel. 09471 70340 Fax 09471 807168 www.burgblick.de

Zeltplatz am Naturbadeplatz in Burglengenfeld
Anmeldung erforderlich, Mobil 0170 7852550 (s. Adresse Touristinfo Burglengenfeld unten)



Burglengenfeld

Fünfte Tagesfahrt:

Von Kallmünz nach Regensburg/Mariaort (ca. 22 km)



Die fünfte Etappe führt von Kallmünz nach Mariaort.

Einstieg Zaar: Beim Zeltplatz Zaar. Hat man in Kallmünz übernachtet, kann man direkt auf der Naab einsetzen. Zwei Einkehrmöglichkeiten laden zwischen Kallmünz und Duggendorf zur Rast ein: Landgasthof Zum Birnthaler, Krachenhausen (Tel. 09473 95080) und Schlosswirtschaft Heitzenhofen (Tel. 09473 8966).

In **Duggendorf** befindet sich ein Rast- und Badeplatz (mobile Toilette im Sommer). Bitte den Badeplatz mit größtmöglichem Abstand umfahren! Grillen nur mit Genehmigung der Gemeinde (Tel. 09473 94010).

In **Pielenhofen** befindet sich das bekannte barocke Kloster Pielenhofen aus dem 12. Jahrhundert mit Einkehrmöglichkeit (Klosterwirtschaft: Tel. 09409 1525). Beim Wehr Pielenhofen über die Mittelinsel umtragen. Vorsicht: Wegen der starken Strömung und fehlender Ausstiegsmöglichkeit nicht weit in den Kanal einfahren! Südlich von Pielenhofen befindet sich der Campingplatz „Naabtal-Pielenhofen“ in Distelhausen.

In **Penk** besteht die Möglichkeit mit dem Boot anzulegen. Einkehrmöglichkeit mit Biergarten: „Gasthaus Spitzauer“ (Tel. 09404 1428).

In **Etterzhausen** befindet sich ein Naturbadeplatz; Ausstiegsmöglichkeit ist unter der Brücke.

In **Mariaort** erfreut sich die barocke Wallfahrtskirche (rechte Uferseite) großer Beliebtheit. Ausstieg- und Einkehrmöglichkeit mit Biergarten, linke Uferseite (Hotel-Gasthof Krieger, Tel. 0941 84278) und Stadtbusanschluss sind gegeben.

Unsere Beschreibung der Bootswandertour endet hier. Kurz nach Mariaort mündet die Naab in die Donau – eine internationale Wasserstraße – die nur für erfahrene Paddler geeignet ist. Die Binnenschiffahrts-Straßenordnung ist hier zu beachten. Entdecken Sie **Regensburg** bei einer Stadtführung, lauschen Sie den Regensburger Domsätzen, bestaunen Sie die Museumsvielfalt, genießen Sie die Gastronomie.



Wehr in Pielenhofen



Galerie bei Mariaort



Regensburg

Bootsverleih und -transport

und Verhaltensweisen beim Bootfahren:

Kanusport Frieser · Kanu Shop & Verleih Rudolf Frieser · Gladionenweg 9 · 92637 Weiden i.d.OPf. Tel. 0961 25003 · Fax 0961 25019 info@kanusport-frieser.de · www.kanusport-frieser.de

Huber Naturerlebnis · nach Nordgauhalle 92507 Nabburg · Tel. 09642 3573 · Mobil 0171 8023422 info@huber-naturerlebnis.de www.huber-naturerlebnis.de

Regental Nittenau · Jutta Peschke · Am Burghof 16 93149 Nittenau · Tel. 09436 2740 · Fax 09436 903589 info@bootwandern.de · www.bootwandern.de

Kanuschorsch · Zum Fischerberg 3 · 93183 Kallmünz Tel. 09473 8628 · kanuschorsch@kanuschorsch.de www.kanuschorsch.de

Ralf Zimmermann · Penk/Löweneckstraße 25 93152 Nittendorf · Tel. 09404 309041 Mobil 0170 2682488 · info@bootsverleih-penk.de www.bootsverleih-penk.de

Nautilus Kanu Outdoor · Christian Platzek Embacher Straße 10 · 93083 Obertraubling ·

Niedertraubling · Tel. 09401 51295 · Mobil 0172 8516913 nautilus@kanu-outdoor.de · www.kanu-outdoor.de

Kallmünz/Duggendorf: Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz Keltenweg 1 · 93183 Burglengenfeld · Tel. 09473 94010 · Fax 940119 vg.kallmuenz@realrgb.de · www.vg-kallmuenz.de

Pielenhofen: Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg Judenberger Straße 4 · 93195 Wolfsegg Tel. 09409 85100 · Fax 851020 vg-pielenhofen-wolfsegg@realrgb.de · www.pielenhofen.de

Mariaort: Gemeinde Pettendorf · Margarethenstraße 4 93186 Pettendorf · Tel. 09409 86250 · Fax 09409 862525 gemeinde@pettendorf.de · www.pettendorf.de

Regensburg: Regensburg Tourismus GmbH · Altes Rathaus Rathausplatz 4 · 93047 Regensburg · Tel. 0941 5074410 Fax 5074418 · tourismus@regensburg.de · www.regensburg.de



Bootsverleih und -transport

Weitere Adressen

Touristinformationen entlang der Strecke

Weiden i.d.OPf.: Tourist-Information Weiden i.d.OPf. Im Alten Rathaus · Oberer Markt 1 · 92637 Weiden i.d.OPf. Tel. 0961 814131 · Fax 0961 814130 tourist-information@weiden.de · www.weiden.de

Luhe-Wildenau: Markt Luhe-Wildenau Rathausplatz 1 · 92706 Luhe-Wildenau Tel. 09607 92100 · Fax 09607 921030 poststelle@luhe-wildenau.de · www.luhe-wildenau.de

Wernberg-Köblitz: Tourist-Info des Marktes Wernberg-Köblitz Nürnberger Straße 124 · 92533 Wernberg-Köblitz Tel. 09604 92110 · Fax 09604 921150 touristik@wernberg-koebnitz.de · www.wernberg-koebnitz.de

Pfreimd: Tourist-Information der Verwaltungsgemeinschaft Pfreimd · Marienplatz 2 · 92536 Pfreimd · Tel. 09606 88924 Fax 09606 88950 · verkehrsamtpfreimd.de · www.pfreimd.de

Nabburg: Gästeinformation der Stadt Nabburg Oberer Markt 16 · 92507 Nabburg Tel. 09433 1826 · Fax 09433 1833 touristik@nabburg.de · www.nabburg.de

Schwarzenfeld: Markt Schwarzenfeld · Viktor-Koch-Straße 4 92521 Schwarzenfeld · Tel. 09435 3090 · Fax 09435 309227 tourismus@schwarzenfeld.de · www.schwarzenfeld.de

Schwandorf: Tourismusbüro Schwandorf · Kirchengasse 1 92421 Schwandorf · Tel. 09431 45550 · Fax 09431 45551 tourismus@schwandorf.de · www.schwandorf.de

Teublitz: Tourist-Information Teublitz · Platz der Freiheit 7 93158 Teublitz · Tel. 09471 992214 · Fax 09471 97852 info@teublitz.de · www.teublitz.de

Burglengenfeld: Touristinformation Burglengenfeld Marktplatz 2-6 · 93133 Burglengenfeld · Tel. 09471 701820 Fax 09471 701868 · www.burglengenfeld.de gerhard.schneeberger@burglengenfeld.de

Kallmünz/Duggendorf: Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz Keltenweg 1 · 93183 Burglengenfeld · Tel. 09473 94010 · Fax 940119 vg.kallmuenz@realrgb.de · www.vg-kallmuenz.de

Pielenhofen: Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg Judenberger Straße 4 · 93195 Wolfsegg Tel. 09409 85100 · Fax 851020 vg-pielenhofen-wolfsegg@realrgb.de · www.pielenhofen.de

Mariaort: Gemeinde Pettendorf · Margarethenstraße 4 93186 Pettendorf · Tel. 09409 86250 · Fax 09409 862525 gemeinde@pettendorf.de · www.pettendorf.de

Regensburg: Regensburg Tourismus GmbH · Altes Rathaus Rathausplatz 4 · 93047 Regensburg · Tel. 0941 5074410 Fax 5074418 · tourismus@regensburg.de · www.regensburg.de



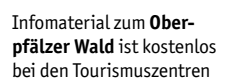
Bootsverleih und -transport



Bootsverleih und -transport



Bootsverleih und -transport



Bootsverleih und -transport

Ausflugsplanner Bayerischer Jura und Urlaubsjournal „Ferienregion Regensburger Land“ sind kostenlos beim Landratsamt Regensburg erhältlich. (Adresse siehe Rückseite)

Infomaterial zu Oberpfälzer Wald ist kostenlos bei den Tourismuszentren Schwandorf und Neustadt a.d. Waldnaab erhältlich. (Adressen siehe Rückseite)